

Jahresbericht Volley Rüschtikon



Das Wort der Präsidentin

Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Vereinsangehörige

Ich darf euch hiermit den Jahresbericht präsentieren - Dank Beiträgen vieler Beteiligter gibt er einen wunderbaren Rückblick auf die vergangene Saison.

Was kann ich also noch hinzufügen? Als Einstieg habe ich schnell Chat-GPT gefragt und hatte wenige Sekunden später einen toll geschriebenen und ausführlichen Textvorschlag. Es wäre so einfach gewesen diesen leicht anzupassen und zu verwenden. Aber der Text war, trotz der enthusiastischen Sprache, lieblos und unpersönlich.

KI wird sicher auch bei Volley Rüşchlikon in der einen oder anderen Form Einzug halten, wird aber nicht die Emotionen, die Leidenschaft für Volleyball und das Miteinander auf und neben dem Platz ersetzen. Und ich bin froh ist das so.

Danke euch allen für euren Beitrag zu einer weiteren tollen Saison.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, reading 'Vibeke Sørensen'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Vibeke' and the last name 'Sørensen' clearly distinguishable.

Vibeke Sørensen
Präsidentin Volley Rüşchlikon

„Ein Schiff in einem Hafen ist sicher, aber das ist nicht das, wofür Schiffe gebaut werden“ *John Shedd*

Alle Jahre wieder verlässt unser Vereinsschiff den Hafen, mit einer Crew, die schon Einiges gesehen und erlebt hat, aber auch mit neuen Leuten und Ideen. Es ist immer eine Reise mit ungewissem Ausgang: was funktioniert, wo wird es stürmisch, wo müssen wir den Kurs anpassen? Angetrieben vom Willen besser zu werden, ohne Angst auch mal zu scheitern, haben wir wieder viel erlebt.

Es war eine unfassbare Saison, von den Kids bis hinauf zum 1. Ligateam hat Volley Rüschlikon viele Meilensteine erlebt. Über die einzelnen Teams gibt es auf den folgenden Seiten im Detail noch Einiges zu lesen. Ein paar Dinge möchte ich herauspicken.

- Die Trainer:innen haben einen Leitfaden entwickelt, in dem für alle Stufen die Taktik und Technik definiert wurden. Das ermöglicht es allen Spielerinnen problemlos von einer Gruppe in die nächste zu wechseln.
- Wir haben bei den Mini 1 den Schritt gewagt, und haben das Läufersystem eingeführt. Alina hat das mit den Mini 1 hervorragend umgesetzt, das hat sich an der U 13 SM ausbezahlt. Einen Moment haben wir da gar von einer Medaille geträumt.
- Das L2 hat eine sanfte Spezialisierung eingeführt und das 6:2 System gespielt. Doris hat das mit ihrer Gruppe umgesetzt. Fazit – wir müssen im Leitfaden noch etwas feinjustieren.
- Die U 17er haben sich dramatisch für die SM qualifiziert und haben im Tessin den Sprung unter die besten 8 nur um einen Satz verpasst. Rang 9 ist aber ein grossartiges Resultat.
- Das L0 und die Damen 3 sind in die 3. Liga aufgestiegen.
- Das 2. Ligateam hat die perfekte Saison gespielt. Alles gewonnen, sowohl in der Meisterschaft wie auch im Züri Cup. Sie haben den „1. Chübu“ der Vereinsgeschichte geholt.
- Und dass grossartige Leistungen nicht immer mit einem Topplatz zusammenhängen, zeigte die 1. Ligasaison. Das Team war ein echtes Team und hat sich gemeinsam aus allen schwierigen Situationen befreit. Der Ligaerhalt war eine Parforceleistung.

Unser Schiff ist jetzt kurz im Hafen, ein paar Reparaturarbeiten werden gemacht. Die Crew wurde an ein paar Stellen angepasst und ergänzt, und ist jetzt wieder bereit in See zu stechen, auf ins nächste Abenteuer, Saison 2024/25

Adrian Wicky

Damen 1. Liga

Unser erstes Team hat die Saison mit 26 Punkten auf dem 8. Rang beendet. Nach einer sehr wechselreichen Zwischensaison mit vielen Abgängen und Neuzuzügen sind wir sehr gut in die neue Saison gestartet. Doch wir konnten den hervorragenden 3-1 Start nicht ganz halten und fanden uns nach dem Jahreswechsel mit 6-6 im Mittelfeld. In einer sehr ausgeglichenen Liga in der 8 der 11 Teams auf sehr ähnlichem Niveau gespielt haben, ist es in der Schlussphase noch spannend um die Barrageplätze geworden. Das Team hat sich aber in den wichtigen Phasen von seiner besten Seite gezeigt und sich zwei Runden vor Schluss doch einen Puffer auf die Barrageplätze erspielt. Besonders bemerkenswert war, dass wir über das ganze Jahr gesehen 18 Personen auf unseren Matchblättern vermerkten - auch dieses Jahr mussten wir streckenweise mit vielen Absenzen umgehen und konnten uns auf einen wunderbaren Grundstock von talentierten Spielerinnen verlassen, die teilweise mit uns trainierten und sich aber immer als wertvolle Teile des Teams haben zeigen können. Was dieses Jahr etwas an offensiver Durchsetzungskraft gefehlt hat, haben wir mit einem überdurchschnittlichen defensiven Spiel kompensieren können und haben uns durch viel Kampfgeist und Teamzusammenhalt durchsetzen können. I Tobias



Damen 2. Liga

Alt trifft jung Vol.2

Auch dieses Jahr ist es uns geglückt, „alte“ und junge Spielerinnen jeweils am Donnerstagabend zusammen aufs Spielfeld im Gulliver zu locken. Beflügelt von der fast perfekten letztjährigen Saison, wollten wir mehr. Mehr Vorbereitungszeit, mehr Spielerinnen, mehr Spiele, mehr Siege, mehr Trainings, mehr Gummibärchen. Abgesehen vom Punkt „mehr Training“ haben wir unsere Erwartungen erfüllt: In der Regionalliga blieben wir ungeschlagen und holten uns mit dem Züri-Cup das Double. Im Swisscup mussten wir uns schliesslich in der 6. Runde geschlagen geben - zu gerne hätten wir noch eine weitere Runde gedreht.

Einen Wermutstropfen haben wir leider zu verdauen: Nächste Saison werden wir ohne Céline Baumann auflaufen. Mit ihr verlieren wir eine begnadete Volleyballerin, ein Vorbild und eine wunderbare, witzige und einfühlsame Mitspielerin.

Das Mehrgenerationenteam geht nächste Saison in die dritte Runde. Vielleicht schaffen wir dann auch noch den letzten Punkt auf unserer Bucketlist: mehr Training!



Damen 4. Liga

3. Liga wir kommen!

Nach einer durchweg starken Saison wird tatsächlich das letzte Spiel zum alles entscheidenden Kampf um den Aufstieg. Mit einem 3:0 sichern wir uns den notwendigen Vorsprung auf Rang 3 (1 Punkt) und damit das Ticket in die 3. Liga. Wir haben in der gesamten Saison nur 3 Spiele verloren, eine ganz starke Leistung. Allerdings haben wir durch einige 3:2 Siege, gerade zu Saison Beginn, doch etliche Punkte liegen lassen.

Das Team geht hochmotiviert in die Saisonvorbereitung. Fokus auf: so viele Punkte wie möglich mitnehmen, weniger 3:2 spielen, weniger Verletzungen und unser Potenzial ausschöpfen.

Ein besonderer Dank geht an Conny für's unermüdliche Coachen und Motivieren, an Mireille für die Unterstützung bei den Auswärtsspielen (nie ohne Punkte heimgefahren), und an Sufi unsere Kapitänin, die nun erstmal in Vietnam nach ihrem Volleyballglück sucht (aber so ein Team wird's dort eh nicht geben also kannst du grade schon wieder zurückkommen) I Flavia



Damen 4. Liga mit dem L0

Von Anfang an war unser gemeinsames Ziel, den Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen. Die Saison begann vielversprechend, schlugen wir doch das beste Team, das aus der 3. Liga abgestiegen war. Das hat uns Flügel verliehen und wir konnten von einem guten Tabellenplatz in der Liga träumen.

Doch mit der Zeit kassierten wir einige Niederlagen. In der Tabelle waren wir dennoch sehr weit oben. Unser letztes Spiel konnte noch alles entscheiden. Wir kämpften um jeden Punkt. Jedoch mussten wir trotz Sieg, mit einigen Tränen, akzeptieren, dass unser Ziel, den Aufstieg zu schaffen, an uns vorbei gegangen war. Angeblich hatten wir zu wenige Punkte erzielt. Es stellte sich jedoch nach dem Match heraus, dass wir dennoch aufsteigen würden und wir freuten uns umso mehr. Mit einer Satzdifférenz (Satzverhältnis) von 0.04 haben wir den Aufstieg geschafft!

Die Anstrengung um jeden Punkt zu kämpfen, hat sich gelohnt! Wie freuen uns auf die kommende Saison in der 3. Liga I Pawel und Mara



U23 Meisterschaft mit dem L1

Mit dem L1 haben wir diese Meisterschaft gespielt. Das Niveau im L1 war sehr ausgewogen, 8 Spielerinnen, die aus dem L2 aufgestiegen sind, trafen auf 8 Spielerinnen, die bereits 1 Saison im L1 waren. Und die „Neuen“ haben den „Alten“ sofort den Tarif erklärt und viel Energie ins Team gebracht. Neu ins Team kam auch Astrid Bier, die als Assistenztrainerin dafür gesorgt hat, dass die Spielerinnen noch mehr profitieren konnten. Das Ziel der Meisterschaft galt der Ausbildung und nicht primär dem Gewinnen. Trotzdem hätten wir doch gerne das eine oder andere Spiel mehr gewonnen. Die Spielerinnen selbst fanden den Teamgeist überragend und fühlten sich alle stärker als zu Beginn der Saison. Dennoch braucht es in der kommenden Saison einen stärkeren Fokus auf die technische Ausbildung. Sehr positiv war das Athletiktraining von Simone, die Spielerinnen waren physisch sehr stark und wir hatten während der ganzen Saison keine einzige Verletzung zu beklagen. I Adi



U19 Meisterschaft mit dem L2

Hauptfokus dieser Saison war, die Spielerinnen ins neue System mit zwei spezialisierten Passeusen einzuführen. Was anfangs eher harzig war, wurde mit der Zeit reine Freude. Angeführt von unseren Passeusen Clara, Göksu, Elin und Harshini, gewann das Team immer mehr Sicherheit mit dem neuen System und konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten und Irrungen und Wirrungen 😊 zu einem gut eingespielten Team zusammenwachsen. Auch wenn wir die meisten Spiele verloren, war es eine erfolgreiche Saison, denn das L2 ist zu einem Team zusammengewachsen, das viele tolle und erfolgreiche Spielzüge verbuchen konnte. I Doris



U17 Meisterschaft

Die Emotionen hätten grösser nicht sein können.

Ich beginne bei der SM Quali. Der Spielplan wollte es so, dass wir gleich gegen ZuZu starten mussten. Das erste Spiel war also schon so etwas wie eine Vorentscheidung. Und es war wie eine kalte Dusche am Morgen. ZuZu hämmerte uns die Bälle um die Ohren, bejubelte jeden Punkt wie einen WM Titel. Wir spielten zwar nicht schlecht, waren aber klar unterlegen. Angeführt von unseren „Talents“ Nela und Liv (mit einem Bänderriss spielend), gelang der Start in Satz 2 etwas besser, dennoch lagen wir wieder mit 5 Punkten zurück. Bis Marie-Lynn für den Service eingewechselt wurde. Glücklicherweise begann eine unheimliche Serviceserie, mal ein Ace, mal ein super Service, der einen Fehler provozierte, jubelten und schrien nun alle in blau - bis zum Satzausgleich. Die Geschichte wiederholte sich im dritten Satz. Wieder in Rückstand kam Marie – Lynn aufs Feld, um zu servieren. Während bei den ZuZu-Spielerinnen die Knie schlotterten, bewies Marie-Lynn Nervenstärke und brachte uns wieder in Führung. Die gaben wir nicht mehr ab und qualifizierten uns sensationell für die Schweizermeisterschaften.

Dank dem geschlossenen Gotthardtunnel, wurde für uns die Ein-Tages SM in Lugano zur Zwei-Tages SM. Wir reisten am Samstag mit dem Zug an, verbrachten einen herrlichen Abend und stiegen voller Energie am Sonntag ins Turnier. Offensiv angeführt von Nela und Ines, in der Annahme und Verteidigung von Liv und Mette stabil gehalten, ergänzt durch eine starke Blockleistung von Lilly Rose und Kiara und sicheren Pässen von Marie-Lynn und Lynn, spielten wir uns in den Kreuzvergleich, den wir knapp mit 1:2 gegen Visp verloren. Der gesamte Auftritt, auch von den Spielerinnen, die wenig oder gar nicht gespielt haben, war fantastisch. Der 9. Rang bei einer U 17 SM ist für uns eine Riesengeschichte. Eine Geschichte die mit dem Regionalmeistertitel ein herrliches Schlusskapitel schrieb. Wieder (wie könnte es anders sein) gegen ZuZu, coachte Pawel das Team zu einem kaum für möglich gehaltenen Titelgewinn. Eigentlich gehört dem Team der „Houdinipreis“ für die Entfesselungskünstlerinnen der Saison. I Adrian



U15 Meisterschaft

Im U15 spielte Volley Rüschlikon dieses Jahr mit 2 Teams. Einem jungen Team, welches hauptsächlich aus Spielerinnen bestand, die erst diese Saison von den U13 aufs grosse Feld gewechselt haben und einem erfahrenen Team, welches hauptsächlich aus Spielerinnen des L3 bestand. Ein Team in der 1. Stärkeklasse, eines in einer tieferen Stärkeklasse.

Doch der Verband hatte eine andere Vorstellung, wie die Saison ablaufen sollte: Wir wurden in die erste und die zweite Stärkeklasse eingeteilt. Rüschlikon 1 zeigte deutlich, dass sie in die erste Stärkeklasse gehören. Doch Rüschlikon 2 stieg postwendend in die erste Stärkeklasse auf und sie blieben dort für den Rest der Saison. Welch ein Erfolg!

Leider lief es am Qualifikationsturnier für die Schweizer Meisterschaft nicht ganz wie gewünscht. Wir mussten Volero Zürich den Vorrang geben. Auch die regionale Meisterschaft haben unsere Teams auf den Rängen 2 und 3 abgeschlossen, vielleicht auch deshalb, weil wir zum Schluss der Saison noch etwas Verletzungspech hatten. Auch hier war Volero Zürich zu stark für uns. Trotzdem war es für die U15 eine starke Saison. I Conny



Mini 1

Die Minis haben in der Saison 2024/24 erneut brilliert. In unserer Region blieben wir ungeschlagen und es war früh klar, dass wir uns für die Schweizermeisterschaften qualifizieren würden. Dies ermöglichte es uns, viele neue Dinge auszuprobieren und uns auf uns selbst zu konzentrieren. Jede Spielerin hat grosse Fortschritte gemacht und ich bin stolz darauf, eine talentierte Gruppe betreut zu haben, die ihre Qualitäten voll entfaltet hat. Angesichts der vielen Mädchen, die mich jedes Mal überraschten, wie gut sie bereits waren, fiel es mir schwer auszuwählen, welche 8 Mädchen zur SM fahren durften. Letztendlich haben es Livia, Zuzanna, Bori, Audrey, Defne, Ella, Liza und Minna geschafft und die Region Zürich bei der Schweizermeisterschaft hervorragend vertreten. Nach zwei intensiven und emotionalen Tagen in Bellinzona konnten sie sich verdientermassen als 6. bestes Team der Schweiz bezeichnen. Die Mädchen haben Franca und mich sehr stolz gemacht und wir freuen uns auf die kommende Saison und die Herausforderungen, die diese mit sich bringt! Alina



Mini 2

Die Minis haben eine tolle Saison gespielt! Im Training, wie auch an allen Turnieren, haben sie alles gegeben und haben einen grossen Schritt von den Kids zu den Minis gemacht. Bunt durchmischt wurden die Turniere gespielt, ganz nach dem Motto "Jeder wird spielen!" Somit konnten sie die ersten wichtigen Wettkampferfahrungen sammeln und sind bereit für den Start in ihre Volleyballkarriere. Während das Volleyball-Spielen fleissig geübt wird, sind die Girls bereits Meisterinnen im Fangis spielen. Falls ihr mal ein neues Fangis braucht, können euch die Mini 2 Mädchen da auf jeden Fall weiterhelfen 😊 Ich bin stolz, wie weit die Mädchen diese Saison gekommen sind, freue mich auf eine weitere Saison und wünsche allen eine ganz erfolgreiche weitere Volleyballkarriere! Franca



U13 Jungs

Nach dem grossartigen Saisonfinale 2023 mit der Silbermedaille an der U13 SM in Bellinzona, hiess es dieses Jahr zu zeigen, dass es nicht Zufall war, dass wir ganz vorne bei den U13 Knaben mithalten können.

Keine leichte Aufgabe, denn in der Halle tummeln sich meist etwa 24 Jungs mit vielen verschiedenen Zielen und Bedürfnissen. Einige wollen einfach Spass haben mit Ihren Kollegen, andere sind froh, dass sie endlich eine Sportart gefunden haben, die ihnen Spass macht. Nochmals andere wollen hoch hinaus im Volleyball und möchten ihr Können verbessern.

Den Regionalmeistertitel haben sich die Jungs dann kampflos am letzten U13 Turnier geholt. Die einzig andere Zürcher Mannschaft, Volero Zürich, war nur mit 3 Jungs angetreten und hatte somit alle Spiele 2:0 forfait verloren.

An der U13 Schweizer Meisterschaft in Bellinzona haben die Jungs dann am Samstag souverän alle 4 Spiele 2:0 gewonnen. Auch wenn der 4. Schlussrang etwas enttäuschend war, da eigentlich ein 3. Rang erreichbar gewesen wäre, zeigten die Jungs auch dieses Jahr eine starke Leistung. Und der 4. Rang zeigt, dass mit Volley Rüschlikon auch in Zukunft bei den U14 Junge gerechnet werden muss. Conny



Kids

Viel Spass und tolle Leistungen

Lachen, lernen, leisten – unter diesem Motto sind die Jüngsten bei Volley Rüschlikon im Training. Am Montag, Donnerstag und Freitag heisst es Bühne frei für unsere Kinder des Kids Volleyball. Mittlerweile fast 80 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren rennen wöchentlich durch die Turnhalle Moos und freuen sich über gefangene Bälle, gelungene Services, erste Angriffsversuche, kontrollierte Manchetten und anspruchsvolle Pässe.

Auch wenn wir nicht an allen 10 angebotenen nationalen und regionalen Turnieren dabei waren, gab es doch viele schöne Erinnerungen und tolle Erlebnisse für unsere Teams. Mitmachen steht vor Gewinnen. Häufig müssen sich unsere Spieler:innen mit grösseren und älteren Kindern messen, da immer noch nur wenige Clubs mit Kindergartenkindern arbeiten.

Das Highlight der Saison war sicher das Heimturnier im Januar 2024, an welchem wir mit 13 Teams und fast 50 Kindern teilnahmen. Da wurde um jeden Punkt gekämpft und die Kinder und deren Coaches gaben ihr Bestes. Der Hotdog-Stand lief auf Hochtouren, und am Ende standen alle Kinder als Sieger:innen da.

Unsere Spieler:innen stechen durch ihren Mut im Angriff raus. Wenig andere Teams greifen im Niveau 4 an. I Conny



Trainingswochenende in Näfels

Das diesjährige Trainingswochenende führten wir in der Linth-Arena in Näfels durch. Ein toller Ort, grossartige Gastfreundschaft, coole und intensive Trainingseinheiten – was wollen wir mehr 😊

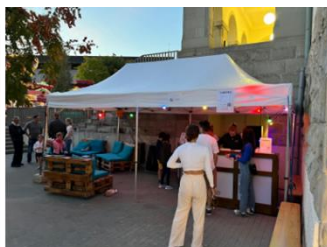


Spezielle Anlässe_Dies und Das

Sponsor:innenlauf und Chilbi

Zuallererst möchten wir unseren herzlichen Dank an die großzügigen Sponsor:innen aussprechen, die einen fantastischen Sponsor:innenlauf ermöglicht haben. Dank der Erfahrungen der letzten zwei Jahre, verlief der diesjährige Lauf reibungslos. Unsere grossartigen Spieler:innen konnten somit mit viel Einsatz, Engagement und Schweiß ihre Runden absolvieren und tolle Zahlen erzielen.

Diese Saison erstrahlte die Chilbi wortwörtlich begleitet von sonnigen und warmen Tagen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen unsere feinen Crêpes. Im Vergleich zum vorherigen Jahr, welches von viel Regen gezeichnet war, war die Crêpe-Teig Produktion in der Küche des Vorstands enorm. Diese tollen Bedingungen trugen auch dazu bei, dass der Crêpe-Verkauf noch mehr Freude bereitete. Wir schauen mit Vorfreude auf das kommende Jahr. An dieser Stelle möchten wir erneut unseren herzlichen Dank an all diejenigen aussprechen, die dazu beigetragen haben. I Aline



Rechnung und Budget

Budget 2023 / 24		
Ertrag	Budget	Rechnung 23/24
Mitgliederbeiträge Aktive	47'540	46'340
Subventionen	37'300	39'011
Eträge	5'500	8'219
Sponsoring	16'000	16'848
Total Ertrag	106'340	110'419
Aufwand		
Personalaufwand	82'235	75'891
Spielbetrieb	16'190	21'710
Anschaffungen	5'500	9'611
Verwaltungsaufwand	1'707	1'537
Total Aufwand	105'632	108'749
Gewinn / -Verlust	708	1'670

Ein grosses Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsorinnen und Sponsoren und Gönnerinnen und Gönnern herzlich bedanken.

Hauptsponsor

Helvetia Versicherungen Horgen
André Albisser



Jugendpartner

Zürcher Kantonalbank



Weitere Sponsoren und Partner:innen

Bauerfeind
Hans Blatti
R&R Hofacher, Rüschlikon
Ferienkolonie Verein Rüschlikon
Pizzeria da Toni, Rüschlikon
Erima
Max Meier Volleyball
Volley Academy
SVRZ
Gemeinde Kilchberg



Gemeinde Rüschlikon

Für die finanzielle Unterstützung und das gratis zur Verfügung stellen der Hallen.



Helfer:innen

Ein grosses Dankeschön an alle, die sich für unseren Verein eingesetzt haben. Speziell danken möchten wir:

Fotos

Thilo Stöferle
Adrian Knecht
Melanie Duchene

Turnierdirektor:innen

Suvathi Muthuthamby
Esmae Van der Heinligenberg
Lhawang Desam

Aushilfe Bistro

Niklas Stöferle

Organisation Täfäle und Schreibereinsatz

Maya Barben

Coaches

Dominique Boomsma
Martin Mühlebach

Aktuariat

Dominique Sigrist

Trainer:innen

Adrian Wicky
Tobias Wicky
Conny Fischer
Doris Gnehm
Nicole Roth
Pawel Kalaga
Norbert Meier
Alina Hofacher
Franca Hörner

Assistenztrainer:innen:

Leona Boomsma
Lea Feusi
Claudia Schmid
Felix Stöferle
Ana Ramon Borja
Kayra Timuroglu
Astrid Bier
Marija Bojanic Stirnemann
Emily Bool

Athletik Trainerin

Simone Wicky

Mediatorin

Sarah Maissen

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Mireille Hofacher
Roland Geier
Sophia Sagawe
Nicole Moor

Und...gut zu wissen

Vorstandsmitglieder 2023/24

Präsidentin	Vibeke Sørensen
Sekretariat/Finanzen	Mireille Hofacher
Events	Aline Kähr
Sportliche Leitung	Adrian Wicky
Bekleidung	Sandra Hösli
J&S und Kids	Conny Fischer
Hallen und Diverses	Doris Gnehm
Revision	Etienne Schüpfer

Rüschlikon, im Juni 2024